

CHECKLISTE: WEBSITE-PERFORMANCE UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

1. Infrastruktur und Server-Setup

- Hosting-Ressourcen (vCPU und NVMe)**
Garantierte Performance statt Shared Hosting zur Vermeidung von Request Queuing.
- Caching-Einsatz**
Serverseitiges Caching (Redis/Varnish) und Browser-Caching via Cache-Control aktiv.
- CDN-Anbindung**
Verteilung statischer Daten über geografisch nahe Knotenpunkte zur Latenzsenkung.

2. Technik-Check und SEO-Kontext

- Validierung der Messdaten**
Kombination aus Field Data (Google Search Console) und Lab Data (PageSpeed Insights).
- Priorisierung (Low Hanging Fruits)**
Große Hebel wie die Bildkomprimierung vor kleinteiliger JavaScript-Optimierung angehen.

3. Webdesign und Usability

- Nutzerführung und Klickpfade**
Flache Hierarchien und intuitive Navigation zur Senkung der Absprungrate.
- Sofortiges visuelles Feedback**
Interaktive Elemente reagieren unmittelbar (CSS Hover/Active) innerhalb von 0,1s.
- Layout-Stabilität (CLS-Schutz)**
Feste Maße für Bilder und Werbeplatzhalter im Code zur Vermeidung von Sprüngen.

4. Conversion-Optimierung (CRO)

- Gefühlte Ladezeit (Skeleton Screens)**
Strukturelle Platzhalter statt Ladekringel zur psychologischen Zeitüberbrückung.
- Formular-Interaktion**
Echtzeit-Validierung und schnelle Bestätigungssignale im Absendeprozess.

5. Mobile Reaktionsfähigkeit

- Responsive Bilder (srcset)**
Auslieferung gerätespezifischer Bildgrößen zur Schonung der mobilen Bandbreite.
- Asset-Komprimierung und Formate**
Nutzung von WebP/AVIF und serverseitige Komprimierung (Gzip/Brotli).
- Touch-Optimierung und Performance-Budget**
Großzügige Klickflächen und striktes JavaScript-Limit für flüssige Bedienung.